

Mit der WinLine weiter auf Wachstumskurs

Die Baustoff+Metall-Gruppe hat in den letzten Jahren einen rasanten und wirtschaftlich sehr erfolgreichen Wachstumskurs verfolgt. Dank der WinLine ist die Konzernkonsolidierung kein Problem.



befinden sich in Deutschland, Österreich und Serbien.

Innovativ und serviceorientiert

Was macht den Erfolg des Unternehmens B+M aus? Dr. Kristinus hat im Gegensatz zum Mitbewerb ein Hauptaugenmerk auch auf den Servicebereich gelegt. Eine eigene Beratungsabteilung, Architektenbetreuung und ausgewählte Ingenieur-Dienstleistungen sowie komplette Baustellenlogistik gehören zu diesem Bereich.

Das Familienunternehmen Baustoff+Metall (B+M) mit Stammsitz in Österreich entwickelte sich vom kleinen Dämmstoff-Geschäft zum internationalen Marktführer im Trockenbau und zählt zu den hochspezialisierten Fachgroßhändlern für klassische Trockenbaustoffe, Akustikdecken, Brandschutzplatten und Klimadeckensysteme. Heute ist Geschäftsführer und Inhaber Dr. Wolfgang Kristinus Leiter von 86 Handels- und 7 Industriestandorten mit 1360 Mitarbeitern in 17 europäischen Ländern.

Durch die Spezialisierung auf Trockenbaustoffe mit angeschlossener Consulting Division und Produktionsgesellschaften erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von 390 Millionen Euro (2010). Die 7 Produktionsstandorte

Hochwertige technisch innovative Produkte, die besonders Know-How-intensiv sind, produziert B+M selbst. Das Unternehmen hat insgesamt 20 davon patentieren lassen. Hohe Investitionen werden auch in Prüfungen und Zertifizierungen der eigenen Systeme getätigt.

Entscheidungen und Beweggründe

B+M setzt bei seiner Produktion nicht auf Billiglohnländer, sondern vertraut auf europäische Länder, in denen Wert auf ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis gelegt wird. Auch in Sachen ERP-Software gab es keine Kompromisse. Nach einem kurzen Auswahlverfahren fiel die Entscheidung auf die mesonic Business Software - einem österreichischen Soft-

wareunternehmen mit langjähriger Erfahrung im ERP-Bereich. Die Leistungsfähigkeit des Systems, die einheitliche Datenbank, die Transparenz in allen Filialen, die Anpassbarkeit der Software und die sehr gewissenhafte Betreuung bei der Entscheidungsfindung durch den Partner, haben letztlich den Ausschlag gegeben.

Eine Umstellung und Vereinheitlichung der bestehenden Altsysteme war dringend notwendig. Die zuvor eingesetzten Lösungen von BMD in Österreich und Navision in Deutschland konnten mit den steigenden Anforderungen nicht mehr mithalten. Ziel der Umstellung war im Besonderen, eine einheitliche Konzernkonsolidierung sowie eine einheitliche Darstellung der Unternehmensziffern auf Knopfdruck zu erzielen.

„Mit der WinLine konnte ein unternehmensweit einheitliches Rechnungswesen eingeführt werden, das einen direkten Datenzugriff und transparente Abwicklung ermöglicht.“ sagt Robert Heckl, Geschäftsführer von B+M.

Aktuell wird die WinLine in den Niederlassungen in Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Polen, Rumänien, in den Niederlanden, der Tschechischen Republik sowie in Dänemark eingesetzt. Damit sind jene Gesellschaften abgedeckt, die 75 % des Gesamtumsatzes erwirtschaften.

„Die Möglichkeit, die WinLine international mit lokaler Betreuung einzusetzen, war ein wichtiger Aspekt für uns als international tätiges Unternehmen“ meint Christian Sperr, Geschäftsführer der B+M International.

Zur technologischen Ausstattung gehören sowohl lokale Server/Client-Installationen, Terminalserver-Installationen und der mobile WinLine-Zugriff. Ein besonderes Augenmerk wird auf die einheitliche Installation und das Training der Anwender gelegt. Ebenso natürlich auf den einheitlichen Aufbau des Kontenrahmens/Kostenstellenrahmens und des Anlagenverzeichnisses.

Der mesonic-Vertriebspartner SWI solutions with intelligence GmbH hat gemeinsam mit dem bei B+M zuständigen Geschäftsführer Robert Heckl und seinem Team in detaillierten Organisationsgesprächen die einheitlichen Vorgaben für sämtliche Niederlassungen entwickelt und umgesetzt. Das Training der Anwender wird mit Hilfe eines international strukturierten Trainingskonzeptes multilingual von SWI durchgeführt und koordiniert. Ebenso wurde von SWI eine Schnittstelle zum bestehenden Warenwirtschafts- und Logistiksystem entwickelt.



Dr. Wolfgang Kristinus
Geschäftsführender Gesellschafter der
B+M Baustoff Metall GmbH

KURZINFO

mesonic-Programm:
WinLine corporate

Module:
Finanzbuchhaltung inkl. Kostenrechnung
Anlagenbuchhaltung
Business Intelligence
Archivierung
CRM

Arbeitsplätze: 17 ERP-Anwender (Österreich)
13 CRM-Anwender (Österreich)
55 ERP-Anwender (Deutschland)
20 CRM-Anwender (Deutschland)

Ersteinsatz: 2009

KONTAKT

Baustoff+Metall GmbH
A-1230 Wien
wien23@baustoff-metall.com, www.baustoff-metall.com

mesonic-Fachhandelspartner
SWI solutions with intelligence GmbH
D-94121 Salzweg
info@swi-online.de, www.swi-online.de

Österreich
mesonic datenverarbeitung gmbh
3001 Mauerbach/Wien, Herzog-Friedrich-Platz 1
Tel. +43-(0)1-970 30-0, Fax +43-(0)1-970 30-75
www.mesonic.com

Deutschland
mesonic software gmbh
27383 Scheeßel, Hirschberger Straße 18
Tel.: +49-(0)4263-93 90-0, Fax: +49-(0)4263-8626
info@mesonic.com

mesonic ✓
mit sicherheit ein gewinn